

Ausländerbeirat Neu-Isenburg

Wir



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Liebe Leserinnen und Leser,

schön, dass Sie heute wieder die Seite des Ausländerbeirates in der aktuellen Ausgabe des **Isenburger** lesen. Auch heute haben wir wieder interessante Themen für Sie zusammengestellt.

Netzwerk gegen Diskriminierung in Hessen

Im Netzwerk gegen Diskriminierung Hessen, dem auch der Ausländerbeirat der Stadt Neu-Isenburg angehört, sind fast 100 hessische Organisationen zusammengeschlossen mit dem Ziel, gegen Diskriminierung in Hessen vorzugehen. Wir wollen benachteiligende Strukturen kenntlich machen und Betroffenen Wege aufzeigen, sich gegen Ungleichbehandlung zur Wehr zu setzen.

Mit finanzieller und ideeller Unterstützung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes realisiert das Netzwerk, u. a. durch Trainings, Schulungen und durch Maßnahmen zur gesellschaftlichen und politischen Sensibilisierung und die Entwicklung von Strategien zur Bekämpfung von Diskriminierungen mit Fokus auf die Bereiche Bildung, Arbeit und den kommunalen Raum z. B. durch öffentliche Veranstaltungen.

Im Rahmen des Netzwerks gegen Diskriminierung wird zudem derzeit das Projekt „Empowerment, Sensibi-

lisierung und Öffentlichkeit – Wege zu einer wirkungsvollen Antidiskriminierungsarbeit in Hessen“ durchgeführt.

Ziele des Netzwerks:

- Empowerment der zumeist ehrenamtlich tätigen Akteure mit Focus auf Betroffenengruppen
- Maßnahmen zur öffentlichen Sensibilisierung und Entwicklung von Strategien zur Bekämpfung in den Themenfeldern Bildung, Arbeit und im kommunalen Raum
- Politikberatung, die sich an den Bedürfnissen der von Diskriminierung Betroffenen orientiert
- Qualifizierung von Berater/innen

Das Gesetz

Grundlage unserer Arbeit ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, das 2006 verabschiedet wurde.

Mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) haben Sie die Möglichkeit, Ihre gesetzlichen Ansprüche einzufordern.

Ziel des Gesetzes ist es, rassistische Diskriminierungen oder jene, die wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität erfolgt sind, zu verhindern oder zu beseitigen (§ 1 AGG).

Folgende Diskriminierungsmerkmale werden durch das AGG abgedeckt:

- Ethnie
- Geschlecht
- Religion & Weltanschauung
- Behinderung
- Alter
- Sexuelle Orientierung

<http://www.netzwerk-gegen-diskriminierung-hessen.de>

Beschwerde- und Beratungshotline:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 10:00 und 16:00 Uhr, Telefon: (0611) 9 89 95 20. info@netzwerk-gegen-diskriminierung-hessen.de

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unsere Geschäftsführung wenden: auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de, Telefon: (06102) 24 18 07.

Fragen an den Ausländerbeirat

Wenn auch Sie Fragen an den Ausländerbeirat haben, schreiben Sie uns unter auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de. Die spannendsten Fragen werden wir hier im Isenburger beantworten.

In eigener Sache

Wenn Sie oder jemand in ihrem Freundeskreis Rat braucht, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir stehen Ihnen tatkräftig zur Seite oder helfen Ihnen, den richtigen kompetenten Gesprächspartner für Ihr Anliegen zu finden.

Kontakt: auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de
Telefon: (06102) 24 18 07

Gerne stehen Ihnen meine Kollegin Teresa Rizzo und auch ich für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Sarantis Biscas:

(06102) 3 43 84
oder mobil: 0172/6 95 86 64

Teresa Rizzo: (06102) 4291

Termine:

Der diesjährige Tag der Nationen wird einer Verjüngungskur unterzogen und findet nun in einem neuen „Gewand“ am Samstag, dem 9. September 2017, wieder auf dem Rosenauplatz statt. Wir hoffen, Sie alle dort begrüßen zu dürfen!

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet voraussichtlich Mitte August 2017 um 19:30 Uhr im Plenarsaal des Rathauses, statt. Den genauen Termin werden wir noch bekannt geben.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Sitzungen des Ausländerbeirates begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Ihr

Sarantis Biscas

Aktivitäten der Migrantenvereine

Reise nach Belgien war ein absoluter Erfolg



Der Vorstand der Griechischen Gemeinde hat ihren Vorsitzenden Sarantis Biscas, der zugleich auch Vorsitzender des Neu-Isenburger Ausländerbeirates ist, beauftragt, eine Fahrt nach Brüssel zu organisieren. Diese fand in der Zeit vom 29. 4. bis 1. 5. 2017 statt. Neben Mitgliedern der Griechischen Gemeinde und des Ausländerbeirates waren auch Freunde und Bekannte der Einladung der Gemeinde gefolgt.

So nahmen insgesamt 52 Personen an der informativen und gut orga-

nisierten Fahrt teil. Die Gruppe besuchte die Städte Brüssel, Brügge und Gent und war voll des Lobes für den Veranstalter der Reise.

Leider war das Parlament in Brüssel nicht zugänglich, da die Oberhäupter der EU wegen des Brexit getagt hatten, so Sarantis Biscas, Organisator der Fahrt.

Die nächste Reise ist für Paris oder Amsterdam geplant.

Termine für bevorstehende Reisen werden frühzeitig bekannt gegeben.